

LESERBRIEF

Mit der dringenden Bitte um Veröffentlichung!

22.08.2016

zu: Berichterstattung Lindenplatz, Eddersheim

"Macht Kindergärten zu Reihenhäusern"

Ihr Artikel vom 20.08.2016 hat meine letzten Zweifel daran ausgeräumt, dass hier alles auf einen Verkauf und die Rodung unseres Lindenplatzes hinauslaufen wird.

Ihr Artikel ist voller Konjunktive und Fragezeichen, was den Erhalt des einzigen innerörtlichen Parks angeht. Wie es derzeit aussieht, steht wohl eine Mehrheit aus Rot/Grün/FDP bereit, den beschlossenen Verkauf entgegen aller Eddersheimer Bedenken durchzuziehen. Die Bürger sollen bis dahin nur ruhiggestellt werden.

Das Kreisblatt hat zum Bedauern des BfU-Vorstands weder unsere Pressemeldungen vom 07.08.2016 noch die vom 18.08.2016 erwähnt.

In Eddersheim herrscht ein Kindergartenplatz-Notstand. Über 30 Kinder müssen schon heute nach Okriftel und nach Hattersheim ausweichen, Tendenz steigend. Stattdessen wird stur daran festgehalten, einen zwar sanierungswürdigen, aber voll ausgestatteten innerörtlichen Kindergarten niederzureißen, um das wertvolle Kindergartengrundstück (ehemaliger Friedhof) zu einer weiteren Reihenhausbatterie umzuwandeln. Der bereits andauernde Zuzug von Familien nach Eddersheim wird damit weiter forciert. Die mangelhafte Infrastruktur aus fehlenden Einkaufsmöglichkeiten und fehlenden Kindergartenplätzen wird damit eskaliert. So war dies auch in der damaligen Magistratsvorlage vom 02.12.2014 ohnehin nicht vorgesehen. Damals hiess es noch, der Lindenplatz soll zusammen mit dem Kindergartengrundstück für eine Verbesserung der Nahversorgung oder des altersgerechten Wohnen vermarktet werden (Drucksache 552 vom 02.12.2014).

Eine nachhaltige und zukunftsweisende Stadtentwicklung sieht anders aus.

Frank Wolf

Mitglied im BfU-Vorstand

www.bfu-eddersheim.de